

Sozialwohnungen in Connewitz: Genossenschaft Leika startet Neubauprojekt!

Neue Sozialwohnungen in Connewitz, Urteil im Fahrradgate-Prozess, Pläne für eine Markthalle in Leipzig. Neuigkeiten vom Mittwoch.

Connewitz, Deutschland - In Leipzig-Connewitz hat die Genossenschaft Leika mit dem Bau eines neuen Wohnensembles begonnen, das erstmals Sozialwohnungen in diesem alternativ geprägten Stadtteil beherbergen wird. Nach sechs Jahren Vorbereitungszeit wird das Bauprojekt 9,7 Millionen Euro kosten, wobei fast die Hälfte durch Fördermittel gedeckt wird. In den nächsten zwei Jahren soll das Gebäude an der Wolfgang-Heinze-Straße fertiggestellt werden. Leika plant, die Wohnungen in zwei Preiskategorien zu vermieten und auch soziale Vereine sowie eine „Kantine“ als Treffpunkt im Neubau unterzubringen. Diese Initiative kommt gerade recht, denn Leipzig hat aktuell einen Mangel von etwa 4500 Sozialwohnungen, um die Bedürfnisse der bedürftigen Haushalte zu decken.

In einem anderen Aufsehen erregenden Fall wurde eine Leipziger Polizeihauptmeisterin im Zusammenhang mit dem sogenannten Fahrradgate-Skandal zu einer Geldstrafe verurteilt. Sie soll rechtswidrig gestohlene Fahrräder aus der Asservatenkammer an Dritte weitergegeben haben. Im Fall einer Freiheitsstrafe von über sechs Monaten könnte sie ihren Job verlieren; nun wird in einem Disziplinarverfahren über ihre Zukunft entschieden. Fast alle Ermittlungen in dieser Affäre sind jedoch weitgehend abgeschlossen. Mehr Details zu diesen und

anderen Entwicklungen finden sich **hier**.

Details

Ort

Connewitz, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de